



# STADT ASCHAFFENBURG

## Newsletter Inklusion + Bildung

Februar 2026

*Inklusion bedeutet für uns die Möglichkeit zur Teilhabe für alle. Es geht also um:*

- *Wertschätzung gesellschaftlicher Vielfalt*
- *Abbau von Barrieren und Diskriminierung*
- *Schaffen von strukturellen Rahmenbedingungen*
- *Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit*

*Mit diesem Newsletter möchten wir einen Beitrag dazu leisten und richten unseren Blick dabei besonders auf das Thema Bildung.*



## INHALT

<b>Informationen zu neuen Info- und Fortbildungsangeboten des Bildungsbüros</b> .....	<b>2</b>
<b>Vierteiliger Onlinekurs „Schutz, Befähigung, Teilhabe“</b> .....	<b>2</b>
<b>Feministischer März in Aschaffenburg</b> .....	<b>3</b>
<b>Berufsorientierungsangebote 2026</b> .....	<b>3</b>
<b>Wanderausstellung „Nie wieder! ...mit jedem Wort eine Sekunde leben schenken“</b> ...	<b>4</b>
<b>Vortrag „Erfasst, verfolgt, vernichtet – Menschen mit Behinderung in Aschaffenburg von 1933-1945“</b> .....	<b>4</b>

## Informationen zu neuen Info- und Fortbildungsangeboten des Bildungsbüros

### Eine Übersicht über die aktuellen Weiterbildungsangebote

Das Bildungsbüro bietet vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote an. Hier eine kurze Übersicht über die kommenden Veranstaltungen:

- Kinderwelten-Reihe für Fachkräfte aus dem KiTa-Bereich
  - Donnerstag, 12. März 2026: Kinder aus psychisch- und suchtbelasteten Familien begleiten
- Kommunikation mal anders. Schwerhörigkeit und Gehörlosigkeit:
  - Dienstag, 24. März 2026, um 10:00 oder 11:15 Uhr
- Kinderarmut in Aschaffenburg. Hinschauen statt wegschauen:
  - Dienstag, 10. März 2026, von 13:00 bis 16:00 Uhr

Eine Anmeldung ist notwendig. Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Mehr Informationen und Anmeldung:** [Internetseite der Ticketmaschine des Bildungsbüros](#)

## Vierteiliger Onlinekurs „Schutz, Befähigung, Teilhabe“

### Kostenfreie Onlineworkshops für Fachkräfte zum Thema Onlineschutz von Minderjährigen

Kinder und Jugendliche nutzen digitale Medien immer mehr. Sie brauchen Unterstützung, damit sie Medien passend zu ihrem Alter nutzen können und vor Gefahren geschützt sind. Außerdem brauchen Eltern und Fachkräfte Hilfe, damit sie Kinder gut begleiten können. Über diese und noch weitere Themen werden Expert\*innen der Bundeszentrale für Kinder- und Jugendschutz in dieser Veranstaltungsreihe sprechen. Die Vorträge bauen nicht aufeinander auf und können unabhängig voneinander besucht werden. Eine Übersicht über die vier Termine:

- Dienstag, 17. März 2026, von 17:00 bis 18:30 Uhr: Indizierung jugendgefährdender Medien: Welche Medien gelten als kinder- und jugendgefährdend? Was sind mögliche Rechtsfolgen?
- Dienstag, 15. September 2026, von 17:00 bis 18:30 Uhr: Radikal online: Kinder und Jugendliche als Zielgruppe extremistischer Online-Aktivitäten
- Dienstag, 02. Juni 2026, von 17:00 bis 18:30 Uhr: Neue digitale Trends, neue Gefährdungen: Rechtliche Grundlage des Kinder- und Jugendschutzes
- Dienstag, 01. Dezember 2026, von 17:00 bis 18:30 Uhr: Pornografie, Cybergrooming, Sexting: Abgrenzung, Rechtslage und Konsequenzen für die Kinder- und Jugendarbeit

Eine Anmeldung ist notwendig. Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Mehr Informationen und Anmeldung:** [Internetseite der Akademie der Kulturellen Bildung](#)

## Feministischer März in Aschaffenburg

Eine Veranstaltungsreihe rund um das Thema „Feminismus“

Anlässlich des Weltfrauentags am 08. März 2026 findet auch in diesem Jahr wieder der Feministische März statt. Es werden Workshops, Vorträge, Filmabende und viele weitere feministische Veranstaltungen angeboten. Die Veranstalter\*innen verbindet der Einsatz für Gleichberechtigung. Gemeinsam kämpfen sie gegen patriarchale Strukturen. Das heißt, dass Männer in einer Gesellschaft meistens mehr Vorteile haben als Frauen und andere Menschen.



Mehr Informationen und zum vollständigen Programm: [Internetseite des Feministischen März Aschaffenburg](#)

## Berufsorientierungsangebote 2026

Ein Übersicht über die drei großen Berufsmessen in diesem Jahr

**Berufswegekompass der Wirtschaftsunioren Aschaffenburg:**

Samstag, der 07. März 2026, von 9:00 bis 14:00 Uhr, in der Untermainhalle in Elsenfeld

Wohin soll die berufliche Reise gehen? Antworten darauf gibt der Berufswegekompass. Schüler\*innen, Eltern und Lehrkräfte können sich bei rund 80 Ausstellern über spannende Ausbildungs- und Praktikumsangebote und mehr als 130 Berufsbilder informieren. Neben dem Austausch mit Unternehmen gibt es ein abwechslungsreiches Vortragsprogramm. Expert\*innen der IHK Aschaffenburg, der Bundesagentur für Arbeit und regionaler Betriebe liefern wertvolle Tipps rund um Themen wie Berufswahl, Duales Studium und Bewerbung. Der Eintritt kostenfrei.



Mehr Informationen: [Internetseite des Berufswegekompass](#)

**Handwerk erleben – Jobmeile Aschaffenburg:**

Samstag, der 18. April 2026, von 9:00 bis 14:00 Uhr, im Bildungszentrum der Handwerkskammer Aschaffenburg (Hasenhägweg 65-71) Am 18. April findet die 12. Jobmeile des Handwerks statt. Die Besucher\*innen können viele Handwerker\*innen-Berufe kennenlernen. Es gibt Einblicke in fast 50 verschiedene Berufe. Viele Berufe werden mit Mitmachaktionen vorgestellt. Die Gäste können dabei neue Dinge ausprobieren. Sie erleben, wie es ist, mit den eigenen Händen zu arbeiten. Sie erfahren auch, welche Möglichkeiten es im Handwerk gibt. Der Eintritt kostenfrei.

Mehr Informationen: [Internetseite der Kreishandwerkerschaft Aschaffenburg](#)



**Save the date: Berufswegemesse inklusiv:**

Freitag, der 20. November 2026

Weitere Informationen folgen.

## Wanderausstellung „Nie wieder! ...mit jedem Wort eine Sekunde Leben schenken“

Von Samstag, 18. April 2026, bis Montag, 18. Mai 2026, im Foyer des Martinushaus Aschaffenburg

Die Kunstaussstellung beschäftigt sich mit dem Thema „NS-Euthanasie-Verbrechen“ an geistig und körperlich beeinträchtigten Menschen. Diese Verbrechen geschahen in der Zeit des Nationalsozialismus. Damals wurden viele Menschen getötet, da ihr Leben als „nichts wert“ angesehen wurde. Euthanasie heißt in diesem Fall die geplante Tötung von kranken oder beeinträchtigten Personen durch den Nationalsozialismus. Zur Eröffnung der Ausstellung spielt die Gruppe Saitensprung. Die Wanderausstellung ist eine Zusammenarbeit der vhs Aschaffenburg, Stadt Aschaffenburg, Martinushaus Aschaffenburg und der Lebenshilfe Miltenberg e.V. Der Eintritt kostenfrei.



Mehr Informationen: [Internetseite vom Martinushaus Aschaffenburg](#)

## Vortrag „Erfasst, verfolgt, vernichtet – Menschen mit Behinderung in Aschaffenburg von 1933-1945“

Am Freitag, 24. April 2026, von 19:00 bis 19:45 Uhr, im Saal der vhs Aschaffenburg

Menschen mit Behinderung gehörten zu den Verfolgten im Nationalsozialismus. Das war auch in Aschaffenburg so. Die Referentin Barbara Jahn spricht in ihrem Vortrag über die Wege der betroffenen Personen. Sie zeigt, wie die Verfolgung begann und weiterging. Sie erklärt, welche Bedingungen es vor Ort gab. Die Veranstaltung gehört zu der Wanderausstellung „Nie wieder!“ der Lebenshilfe Miltenberg e.V. Der Eintritt kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Mehr Informationen und Anmeldung: [Internetseite der vhs Aschaffenburg](#)

### Herausgeberin und Kontakt:

Stadt Aschaffenburg, Bildungsbüro im Büro des Oberbürgermeisters, Dalbergstraße 15 (Postadresse), 63739 Aschaffenburg, Telefon: 06021 / 330 1581, E-Mail: [bildungsbuero@aschaffenburg.de](mailto:bildungsbuero@aschaffenburg.de).

Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für deren Inhalt sind ausschließlich die Betreiber der verlinkten Seiten verantwortlich.

Newsletter abbestellen: **Schicken Sie bitte eine E-Mail an [bildungsbuero@aschaffenburg.de](mailto:bildungsbuero@aschaffenburg.de).**

